

Anfrage

**der Abgeordneten Barbara Teiber, MA,
Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen**

betreffend „Bundeszuschuss Pensionen“

Das österreichische Pensionssystem ruht auf drei Säulen: der öffentlichen und gesetzlichen Pensionsversicherung nach dem Umlagesystem, sowie der betrieblichen und der privaten Altersvorsorge. Die wichtigste Säule ist das Umlagesystem. Seit Jahrzehnten wird über dieses Prinzip die finanzielle Versorgung im Alter garantiert. Während private Versicherungen vom Kapitalmarkt abhängig und somit deutlich riskanter sind, wird die Pension im öffentlichen Modell durch die arbeitende Bevölkerung finanziert und durch den Staat garantiert. Zusätzlich entsteht ein Anreiz zu arbeiten – denn umso mehr Arbeitsjahre man sammelt, desto höher ist die Pension. So wird durch das System sowohl Stabilität wie auch Leistung sichergestellt. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie hoch gestaltet sich die Deckungsquote der Pensionsaufwendungen durch Beiträge gesetzlicher Pensionsversicherungen insgesamt seit 1990? (Bitte um Gegenüberstellung der Position Pensionsaufwendungen und Beitragseinnahmen getrennt nach ASVG, GSVG und BSVG, nach Jahren.)
2. Wie hat sich die Pensionsbelastungsquote, die Relation zwischen der Zahl der Pensionen und der Zahl der Pensionsversicherten in der gesetzlichen Pensionsversicherung seit 1990 entwickelt? (Zur Gegenüberstellung bitte um Darstellung des Anteils der Bevölkerung über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung seit 1990, nach Jahren.)
3. Wie hoch gestaltet sich der Anteil der Frauen mit eigenem Direktpensionsanspruch nach Jahrgängen seit 1990?
4. Wie hoch gestaltet sich die Ersatzrate der Direktpensionen seit 1990? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Geschlecht und getrennt nach Alters- und Invalidenpensionen, nach Jahren.)
5. Wie hoch gestaltet sich der Gender Pension Gap seit 1990? (Bitte um Aufstellung nach Jahren.)
6. Wie hoch war das Pensionsantrittsalter seit 1990? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Geschlecht und PV-Trägern, nach Jahren.)
 - a. Gibt es bereits Prognosen für die kommenden 10 Jahre?
7. Wie viele Versicherungsjahre und Beitragsjahre haben Versicherte durchschnittlich bei Pensionsantritt? (Bitte um Auflistung nach Jahren, Geschlecht und PV-Trägern ab 1990, getrennt nach Alters- und Invaliditätspension.)
 - a. Gibt es bereits Prognosen für die kommenden 10 Jahre?
8. Wie haben sich die Gesamtausgaben und die Ausgaben für Pensionsaufwendungen der Pensionsversicherungen in Prozent des BIP seit 1990 entwickelt?

HOCHWASSER

Teiber
(TEIBER)
(YILDIZHAN)

SCHMIDT

1

